

Richtspruch 1:

Sehr geehrte Richtfestgäste, Sehr geehrte Bauherrschaft !!!
Heute ruft man uns zum Feste, denn das Schwerste ist geschafft.

Hier in wunderschöner Lage - feiern wir das Richtfest heut,
was in ganz besondren Maße - unsere Bauherrschaft erfreut.

Es lebe hoch der Zimmermann - denn dieses Handwerk ging voran.
Beim Planen hat man gut gedacht - dann ward das Dach aus Holz gemacht.

Drum solln die Zimmerleute leben und die Maurer auch daneben.

Und nur mit vereinter Kraft - war der Bau - Ihr seht's - geschafft.
Hoch leben alle die hier stehen - durch deren Hilfe ist's geschehen.

Nun müssen andre noch vollenden - den Bau mit kunstgeübten Händen.
Das Haus auch Innen schmücken aus - dann wird was Prächtiges daraus.

Ich hab die hohe Ehr und Gunst - von unsres Zimmerhandwerks Kunst
Zu Euch in wohlbedachten Worten - zu reden, daß in allen Orten
Bei uns und in der ganzen Welt - man unsre Kunst in Ehren hält.

Und nun nach altem Handwerksbrauch - wollen wir das Haus hier weihen,
Es mögen Glück, Zufriedenheit den Bauherrn stets erfreuen.

Nun mag das Glas am Grund zerspringen - und diesem Haus nur Gutes bringen.

Richtspruch 2:

Schön ist's für mich als Zimmermeister wieder mal mit Herzensfreude
Sprecher für die Festlichkeit und die ganzen Baufachleute
ein stolzes Bauwerk mit einem Reim, hier und heute einzuweihen.

Bevor wir Handwerksleute kamen,
Stein, Stahl und Holz zum Bauen nahmen,
da haben in vielen fleißigen Stunden die Architekten sich geschunden,
bis dass fein säuberlich und klar, der Plan alsdann vollendet war.

Ohne Zaudern gingen dann
die Rohbauer von ran.
Es wurde geschachtet, geschalt und betoniert
und so der Bau dann konstruiert.

Jetzt stehen die Stützen aus Holz und Stahl
das Gebäude wächst von mal zu mal.
Und wird's auch hoch, wird uns nicht bange,
denn mit Gerüst dauerts nicht lange.

Der Rohbau steht, bald gehts nach Innen,
jetzt kann der Ausbau dort beginnen.

Alle diese Handwerksleut haben keine Müh' gescheut,
und so entstand - wie Ihr hier seht, ein Haus in hoher Qualität.

Hoch leben alle, die hier stehen, durch deren Hilfe ist's geschehen,
dass bis hier der Bau gedieh, Gesundheit, Glück begleite sie!

Habt Dank Kollegen, Lob und Preis, für Euren einsatzfreudigen Fleiß.
Ein Dank gilt allen die beteiligt, wer nicht genannt sei nicht beleidigt.

Lasst uns das Bauwerk festlich krönen, dass jeder sieht es geht voran
jetzt lassen wir uns mal verwöhnen - mal sehen, ob das der Bauherr kann.

Darauf will mein Glas ich leeren, vollgefüllt mit gutem Wein
Uns'rer Bauherrschaft zu Ehren und dem Bauwerk zum Gedeihn.

Auf das Wohl des Handwerksstandes, auf die Freiheit und das Recht!
Auf das Wohl des ganzen Landes und auf Alles was nicht schlecht.

Herrgott, banne das Verderben, heute und für alle Zeit.
Und das Glas werf ich in Scherben - auf des Friedens Ewigkeit!